

Inhaltsverzeichnis

Einleitung des Herausgebers	VII
Vorwort	XIII

I. Legitimität

Staatliche Strafe: Bedeutung und Zweck	3
Untaten des Staates – Unrecht im Staat. Strafe für Tötungen an der Grenze der ehemaligen DDR?	44
Rechtsgüterschutz? Zur Legitimation des Strafrechts	65
Kriminalisierung im Vorfeld einer Rechtsgutsverletzung	103
Das Strafrecht zwischen Funktionalismus und „alteuropäischem“ Prinzipiendenken. Oder: Verabschiedung des „alteuropäischen“ Strafrechts?	133
Strafrechtliche Zurechnung und die Bedingungen der Normgeltung	163
Strafrecht als wissenschaftliche Disziplin	180

II. Rechtszwang und Personalität

Rechtszwang und Personalität	225
Zum Begriff der Person im Recht	250
Personalität und Exklusion im Strafrecht	266
Zur Theorie des Feindstrafrechts	294
Nötigung durch Drohung als Freiheitsdelikt	300
Nötigung durch Gewalt	318

III. Zurechnung

A. Unerlaubtes Verhalten

Risikokonkurrenz – Schadensverlauf und Verlaufshypothese im Strafrecht	341
Regreßverbot beim Erfolgsdelikt. Zugleich eine Untersuchung zum Grund der strafrechtlichen Haltung für Begehung	363

Tätervorstellung und objektive Zurechnung	392
Bemerkungen zur objektiven Zurechnung	410
Materielle Vollendung bei Verletzungsdelikten gegen die Person	427
Die strafrechtliche Zurechnung von Tun und Unterlassen	445
Die Ingerenz in der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs	480
Die sogenannte actio libera in causa	500
Rücktritt als Tatänderung versus allgemeines Nachtatverhalten	514
Strafrechtliche Haftung durch Mitwirkung an Abstimmungen	534
Tötung auf Verlangen, Euthanasie und Strafrechtssystem	554

B. Handlung, Vorsatz, Schuld

Der strafrechtliche Handlungsbegriff	581
Altes und Neues zum strafrechtlichen Vorsatzbegriff	606
Schuld und Prävention	641
Das Schuldprinzip	676
Handlungssteuerung und Antriebssteuerung. Zu Hans Welzels Verbrechensbegriff	694
Individuum und Person. Strafrechtliche Zurechnung und die Ergebnisse moderner Hirnforschung	705
Kaschierte Ausnahme: übergesetzlicher entschuldigender Notstand	723